



# Andreas Zirlik

## Berufung: Professur Kardiologie

Univ.-Prof. Dr. Andreas Zirlik wurde zum Professor für das Fach Kardiologie an die Medizinische Universität Graz berufen.

## Internationaler Experte für Atherosklerose an der Med Uni Graz

Mit Wirkung vom 01. Oktober 2018 wurde Univ.-Prof. Dr. Andreas Zirlik zum Professor für das Fach Kardiologie an die Medizinische Universität Graz berufen. Der international renommierte Experte in der Kardiologie mit besonderer Expertise auf dem Gebiet der Atherosklerose kommt vom Universitätsherzzentrum Freiburg an die Medizinische Universität Graz. Als Spezialist auf dem Gebiet inflammatorischer Mechanismen, welche zur Entstehung der Atherosklerose führen, wird er im Rahmen seiner Professur an der Med Uni Graz die Klinische Abteilung für Kardiologie leiten.

## Renommierter Experte kommt an die Med Uni Graz

Andreas Zirlik wurde 1974 in Schweinfurt, Deutschland, geboren und promovierte 2001 zum Dr.med. mit „summa cum laude“ an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig. Auf seine Promotion folgte die Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin, welche er 2008 erfolgreich abschloss. Er habilitierte sich 2009 im Fach „Innere Medizin“ mit dem Thema „Beeinflussung inflammatorischer Signalwege als Therapieansatz der Atherosklerose“ an der Medizinischen Klinik der Universität Freiburg und ist seit 2012 Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie. Ebenso 2012 erfolgte die Ernennung zum außerplanmäßigen Professor durch die Medizinische Fakultät der Universität Freiburg. Von 2013 bis zur Berufung an der Med Uni Graz, war Andreas Zirlik als Stellvertreter des Ärztlichen Direktors an der Medizinischen Klinik der Universität Freiburg tätig.

## Großes Engagement in Lehre und Forschung

Bereits während seiner Ausbildung war Andreas Zirlik sowohl klinisch als auch wissenschaftlich höchst engagiert und erfolgreich tätig. So leitete er beispielsweise seit 2005 die Atherogenesis Research Group in Freiburg und forschte im Rahmen eines zweijährigen Auslandsaufenthaltes an der Harvard Medical School, Boston, USA, intensiv zum Thema Atherosklerose. Seine wissenschaftliche Karriere wurde von Beginn an von einer Reihe namhafter Kooperationen, Stipendien und Preise begleitet, wie beispielsweise dem Forschungsstipendium der Deutschen Forschungsgesellschaft uva. Zudem ist er in der studentischen Lehre sehr engagiert und unter anderem Dozent im International Master Program in Biomedical Sciences und bis zur Berufung an die Med Uni Graz Modulverantwortlicher für Innere Medizin des Studienganges Molekulare Medizin der Universität Freiburg. Daneben betreute er bereits eine Vielzahl von Promotionsverfahren und

Habilitationen.

Seine Mitgliedschaft in verschiedenen Fachgesellschaften und die Tätigkeit als Reviewer für international renommierte Journals runden sein wissenschaftliches Portfolio ab. So ist er derzeit amtierender Präsident der Deutschen Gesellschaft für Atheroskleroseforschung und Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Herz und Diabetes“ der deutschen Gesellschaft für Kardiologie.

## Entwicklung neuer Therapieoptionen als wissenschaftlicher Schwerpunkt

Im Bereich der Versorgung von Patientinnen und Patienten ist Andreas Zirlik ein breit ausgebildeter interventioneller Kardiologe mit Schwerpunkten in der interventionellen Versorgung von Herzkrankgefäßen sowie der minimalinvasiven interventionellen Reparatur von Mitralklappenfehlern. Als bisheriger Leiter der Resorts „Herzinsuffizienz und Herztransplantation“ sowie „Interventionelle Hypertensiologie und renale Denervierung“ hat er auch in diesen Gebieten große Expertise. Sein Ziel als neuer Leiter der Klinischen Abteilung für Kardiologie in Graz ist es, den exzellenten Ruf der kardiologischen Universitätsmedizin in Graz in enger Zusammenarbeit mit den anderen kardiovaskulären Fächern, wie etwa der Angiologie und der Herz- und Gefäßchirurgie gemeinsam fort zu entwickeln und mit einer attraktiven, patientenorientierten Grundlagenforschung zu hinterlegen, um so letztlich Graz als Zentrum für Herzmedizin weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt zu machen. Klinisch kommt hier den Bereichen „Interventionen bei strukturellen Herzerkrankungen“ sowie „Advanced heart failure“ besondere Bedeutung zu. Ein wissenschaftlicher Schwerpunkt wird in enger Zusammenarbeit mit vielen anderen Fachdisziplinen, wie etwa der Endokrinologie und der Immunologie die Erforschung inflammatorischer Mechanismen bei kardiometabolischen Erkrankungen darstellen mit dem Ziel, letztlich immunmodulatorische bzw. anti-inflammatorische Therapiestrategien als Behandlungsoption zugänglich zu machen.

Mit Andreas Zirlik gewinnt die Med Uni Graz sowohl einen motivierten Lehrenden als auch exzellenten Spitzenforscher und Mediziner.

Weitere Informationen:

Univ.-Prof. Dr. Andreas Zirlik

Klinische Abteilung für Kardiologie

Universitätsklinik für Innere Medizin

Medizinische Universität Graz

Tel.: +43 316 385 80260

andreas.zirlik(at)medunigraz.at

Presse-Information

*Wednesday, 17. October 2018*